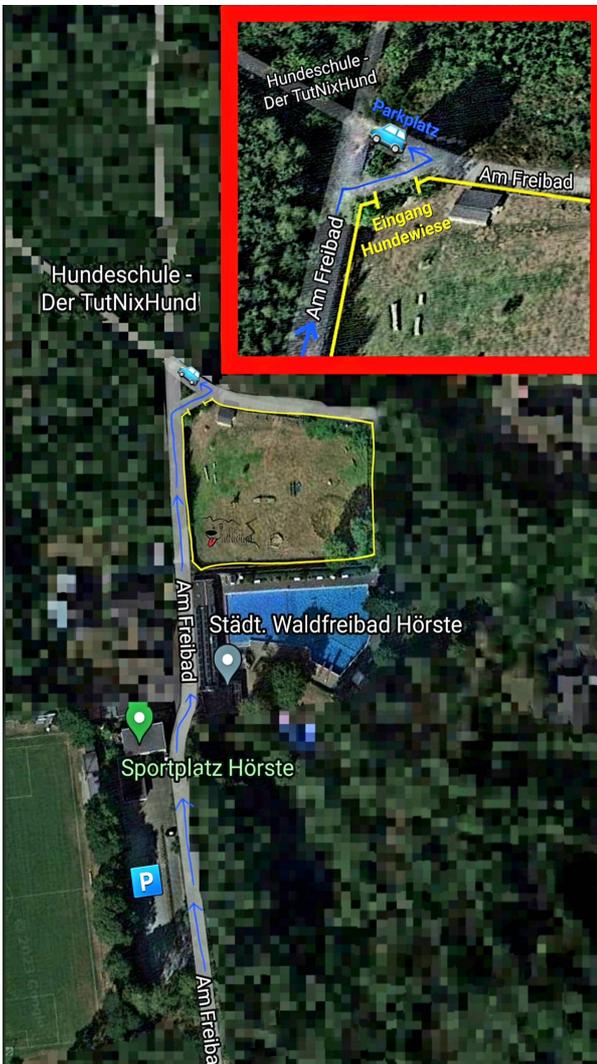


# ANLEITUNG HUNDEWIESE

## Es folgen Tipps, Hinweise und Wissenswerts:

- Falls Ihr nicht auf dem großen **Parkplatz** zwischen Sportplatz und Freibad parken möchtet, steht Euch schräg gegenüber vom Eingangstor zur Wiese, zwischen Straßeninsel und Wald ein einzelner Stellplatz zur Verfügung. **Bitte parkt NICHT direkt vor dem Eingangstor!!**



- Der **Fallbügel** am Eingangstor verhindert nicht nur, dass Eure eigenen Hunde das Tor öffnen, er verhindert auch, dass fremde Hunde von außerhalb das Tor, wenn sie dagegen springen sollten, öffnen. Daher nutzt diese Schutzmaßnahme bitte und schließt das Tor, auch wenn ihr die Wiese verlasst, immer vollständig.
- Es gibt insgesamt **drei Tore** auf der Hundewiese. Alle haben dieselbe Höhe wie das Eingangstor. Die zwei anderen Tore befinden sich an der gegenüberliegenden Seite und sind fest verschlossen. Jeder muss für seine Hunde selbst entscheiden, ob es sicher genug für den Freilauf ist.
- Die Spielzeuge** dürfen von allen genutzt werden. Der gelbe, große Plastikball dient der Futterbeschäftigung und darf nur unter Aufsicht der Besitzer benutzt werden. Kleine Hunde könnten mit dem Kiefer in den Öffnungen hängen bleiben. Daher ist dort, je nach Hund, Vorsicht geboten. **Dieser Ball wird bitte vor Verlassen der Wiese immer vollständig geleert!**
- Das Wasser** in den Pools ist gesammeltes Regenwasser zum baden und abkühlen.
- Hunde verknüpfen Orte schnell mit dem Erlebten. Freude und Aufregung durch eine hohe Erwartungshaltung können mit der Wiese verknüpft werden und unerwünschte Verhaltensweisen (z.B. schon im Auto zu bellen oder an der Leine ziehen) mit sich bringen.

## Ich empfehle daher den Aufenthalt zu strukturieren:

- Wenn Ihr auf die Wiese kommt, dann lauft zuerst in aller Ruhe, an lockerer, langer Leine den gesamten Zaun ab! Macht Euch gemeinsam einen Überblick und fangt erst nach diesem ruhigen Start mit dem Spielen, dem Training; der Aufregung an.
- Macht immer mal wieder Pausen! Gebt den Hunden etwas zu Kauen, setzt Euch in den Schatten und fahrt zusammen die Erregung runter, bevor es wieder ins Training oder Spiel geht. Gerade bei mehreren Hunden sollte auf einer umzäunten Fläche stets auf Pausen geachtet werden!
- Natürlich kann es passieren, dass Dein Hund mal am Zaun bellt. Bitte seid nett zueinander und nehmt gegenseitig Rücksicht. Auch mit Zaun kann ein Mensch oder ein anderer Hund große Angst bekommen. Selbstverständlich ist es nicht in Ordnung, nur dabei zuzuschauen, wie der eigene Hund Randalen am Zaun macht. Stattdessen könnte man die Wiese nutzen, um mit seinem Hund genau diese Situationen (mit dann selbst gewähltem Abstand zum Zaun und mit Schleppeleine) abgesichert zu üben.

- Beendet den Aufenthalt genau so, wie Ihr ihn begonnen habt: an langer, lockerer Leine!  
Geht noch einmal über die Wiese, sammelt die genutzten Spielzeuge ein (damit sie vom Mäher nicht geschreddert werden). Schüttet die gebuddelten Löcher wieder zu und stellt die blauen Stühle wieder schräg an die Hauswand, sodass die Sitzflächen für den nächsten Besucher trocken bleiben. Gleichzeitig baut ihr so ein angenehm ruhiges Abschiedsritual auf.

## Welche Regeln und Voraussetzungen gibt es?

**Voraussetzung** ist ein vollständiger Impfpass und eine abgeschlossene Hundehalter-Haftpflichtversicherung. Hunde mit ansteckenden Krankheiten haben keinen Zutritt.

(Zum Absagen oder Verschieben nutze die entsprechenden Buttons in der Ersten E-Mail, nach deiner Buchung. Eine Absage ist nur bis zu 24 Stunden vor Terminbeginn kostenfrei möglich.)

### Regeln:

- Ein gewaltfreier Umgang mit dem eigenen Hund sollte sowieso selbstverständlich sein!  
Es werden keine Trainingsmethoden akzeptiert, die auf Schreckreizen (z.B. Wasserflaschen, Wurfketten, auf den Boden drücken etc.) und/oder Schmerzen (z.B. Leinenruck, in die Seite kneifen, Starkzwangmittel etc.) basieren. Bei einer Zuwiderhandlung kann ein sofortiges Verlassen der Hundewiese ausgesprochen werden.  
**Die Kosten werden in diesem Fall nicht erstattet!**
- Selbstverständlich sollen die Hinterlassenschaften Deines Hundes aufgesammelt werden. Ein Mülleimer und Kotbeutel stehen dazu zur Verfügung.
- Buddeln ist erwünscht und gehört zum Hundeleben dazu! Nur das Buddeln direkt am Zaun oder direkt an der Bepflanzung soll verhindert werden.
- Die gebuddelte Löcher müssen am Ende wieder vernünftig zugeschüttet werden, damit sich nachfolgende Menschen und Hunde nicht verletzen. Dafür stehen Sand, Eimer und eine Schaufel zur Verfügung. (Nutzt gerne auch die Maulwurfshügel)
- Auch Bellen gehört zum Hundeleben dazu, trotzdem soll durchgehendes Bellen und randale am Zaun vermieden werden.
- Schäden an den Geräten werden bitte direkt gemeldet, damit nachfolgende Hunde und Menschen nicht verletzt werden.
- Jeder Hundehalter hat auf der Hundewiese die Aufsichtspflicht für seinen Hund.

Bei weiteren Fragen stehe ich natürlich gerne zur Verfügung (per E-Mail, WhatsApp oder Telefon).

\*Übrigens freue ich mich immer sehr, wenn ich schöne Fotos von Euch und Euren Hunden für die Webseite zur Verfügung gestellt bekomme, oder bei Instagram und Facebook verlinkt werde (@dertutnixhund).

**Ich wünsche Euch viel Spaß und einen schönen Aufenthalt :)**

